

2016

Inhalt

Kegelabend im Januar	2
5 Übungsleiter unseres Vereins sind neue Inhaber des Grundausbilderscheins	2
11. März - Jahreshauptversammlung	2
13. März - Basis-Schulung KG12	3
02. und 03. April - Saisonauftakt in Salem	3
10. April - Begleithundprüfung und Vereinsmeisterschaft	5
16. und 17. April - THS-Turnier in Spaichingen	6
23. April - Erfolgreicher Arbeitseinsatz	7
8. Mai - THS-Frühjahrsprüfung in Metzingen	8
14. Mai - Springer-Cup in Fridingen	9
4. und 5. Juni - THS-Turnier in Friedrichshafen	10
18. Juni - Team-Test Prüfung	12
2. und 3. Juli - swhv-Verbandsmeisterschaften im THS in Metzingen	12
16. und 17. Juli - KG12-THS-Meisterschaften Fridingen	13
17. und 18. September - dhv-Deutsche Meisterschaften THS	16
3. Oktober - THS-Turnier in Rottenburg	18
Bericht zur DM 2016 im Gränzboten	19
22. Oktober - THS-Turnier beim Sportverein der Hundefreunde im kleinen Öschle in Villingen-Schwenningen	19
Bericht zur DM in der Schwäbischen Zeitung	21
28. Oktober - Halloween-Wanderung	22
Bericht zum Projekttag der Gemeinschaftsschule im Fridinger Donnerstags	22

HSV Fridingen



2016

Kegelabend im Januar

Frauen gegen Männer, so lautete die Devise unseres diesjährigen Kegelabends, mit dem wir das Jahr 2016 einläuteten. Der Wettbewerb ging am Ende verdient unentschieden aus, so war dann auch jeder zufrieden.

Gebührend gefeiert wurde anschließend im Restaurant des Gasthofs Sommerau bei gutem Essen.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

5 Übungsleiter unseres Vereins sind neue Inhaber des Grundausbilderscheins

Insgesamt 5 Übungsleiter von HSV Fridingen haben am Lehrgang für den GAS-Schein teilgenommen und die Prüfung mit Erfolg bestanden.

Wir gratulieren

- Silke Nothdurft
- Jasmin Nothdurft
- Tanita Nothdurft
- Simon Bahr
- Patrick Wangler

11. März- Jahreshauptversammlung

Bei der gestrigen Jahreshauptversammlung wurden alle zur Wahl stehenden, bisherigen Vorstands-Mitglieder wieder gewählt: Niki Weißer bleibt 1. Vorsitzende, Tanja Hermle als Kassiererin und Silke Nothdurft als Sportwartin wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Das Amt des Platzwartes konnte leider nicht neu besetzt werden, hier übernimmt Gebhard Binder die Verantwortlichkeiten kommissarisch, die Platzpflege wird durch eine Gruppe von mehreren Leuten übernommen.

Außerdem wurden Ilka Ludewig, Simon Bahr, Steven Gutman und Frank Schmid für herausragende, sportliche Leistungen im Jahr 2015 geehrt.

Durchweg positive Berichte gabe es in den Bereichen Kasse, Jugend, Leistungssport und von allen Übungsleitern.

Ebenso konnte ein Anstieg der Mitgliederzahlen festgestellt werden.

Somit war das Jahr 2015 für unseren Hundesportverein ein durchweg positives Jahr und wir sind uns sicher, dass sich das auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird.



2016

13. März- Basis-Schulung KG12

Am vergangenen Sonntag fand in Gottmadingen wieder eine Basis-Schulung für Übungsleiter statt. Jasmin Villringer, Obfrau für Basis in der KG12 bot uns interessante Einblicke in das Junghundtraining, die wir für unser Training wunderbar verwenden können. Von unserem Verein haben insgesamt 5 Übungsleiter teilgenommen:

- Silke Nothdurft
- Michaela Schmidt
- Tanja Hermle
- Gebhard Binder
- Niki Weißer.

02. und 03. April- Saisonauftakt in Salem

Am Wochenende begann die Turniersaison in Salem. Bei eher bedecktem Himmel begannen die Unterordnungen am Samstag.

Uwe startete den Fridinger Reigen mit Toni. Mit 54 Punkten ging er zufrieden vom Platz, Toni reagierte etwas zögerlich auf die Kommandos Sitz, Platz und Steh, führte aber sonst alles fehlerfrei aus. Somit war der erste Teil der 2. Qualifikation zum Aufstieg in den VK3 geschafft.

Niki und Mara hatten leider nicht so viel Glück. Mara war erst teilweise übermotiviert und hüpfte neben Niki her, was zu unsauberem Fuß laufen führte. Und beim Kommando Platz zeigte sie ein perfektes Steh, wodurch Niki mit nur 43 Punkten den Platz verließ.

Ilka zeigte mit Aika eine sehr schöne Unterordnung und wurde mit hervorragenden 56 Punkten belohnt, welche beim Wettkampf nur einmal vergeben wurden und nur von einer 60er Unterordnung getoppt wurden.

Danach ging es zu den Laufdisziplinen, welche Uwe und Ilka fehlerfrei absolvierten, Niki bekam nur bei ihrer "Lieblingsdisziplin" Hürdenlauf 2 Fehlerpunkte. Somit hat Uwe mit Toni die zweite Quali und darf jetzt im VK3 starten.

Inzwischen schien die Sonne vom Himmel, Tanita lief mit Orlando ihren allerersten Hindernislauf und war sehr stolz als er beide Läufe fehlerfrei absolvierte. Silke mit Jojo machte es ihr nach und blieb auch fehlerfrei.

Damit war der Wettkampf für den Samstag beendet und der gemütliche Teil konnte beginnen. Erst wurde in der Sonne entspannt und danach in großer Runde mit den anderen Anwesenden gegrillt.

Am Sonntag starteten Jasmin mit Jojo und Steven mit Piper im Geländelauf 2000m. Jasmin kam nach 9.34 min wieder ins Ziel, und Steven nach 8.02 min.

Da alle Vierkämpfer bereits am Samstag gestartet waren verging der Sonntag Vormittag sehr gemütlich, die anderen Hundeführer konnten entspannt beobachtet werden. Nur Uwe wurde langsam nervös, er wollte noch einen Hindernislauf mit Toni absolvieren und konnte den Start kaum erwarten. Trotzdem musste er sich bis nach dem Mittagessen gedulden.

Jolina startete mit Elmo als Erste und legte zwei fehlerfreie Läufe hin. Auch Patrick und Orlando blieben bei ihrem Wettkampfbüt fehlerfrei. Dann durfte auch Uwe mit Toni starten und auch die beiden gaben ordentlich Gas und blieben fehlerfrei.



2016

Im CSC gingen Steven mit Piper, Ilka mit Aika und Uwe mit Toni an den Start, sie holten sich mit 2 fehlerfreien Läufen den ersten Platz bei den Erwachsenen.

In der CSC Jugendmannschaft startete Tizian mit Jojo wieder einmal mit den beiden Salemer Mädels Sophie (Faya) und Maxi (Lotta), auch sie holten sich in der Jugendwertung den ersten Platz.

Im Jugend-Shorty lieferte sich die Mannschaft aus Fridingen bestehend aus Steven mit Piper und Ilka mit Aika ein Duell gegen die Startergemeinschaft aus Salem-Fridingen, Sophie mit Faya und Jolina mit Elmo. Hier konnte die rein Fridinger Mannschaft den Wettbewerb für sich entscheiden.

Es war ein sehr schönes Wochenende, Salem hat es super hinbekommen, nicht nur mit dem Wetter und wenn wir dürfen kommen wir sehr gerne wieder.

Hier die Ergebnisse:

- GL 2000m, Jasmin Nothdurft mit Jojo, 9:34 min, Platz 4
- GL 2000m, Steven Gutman mit Piper, 8:03 min, Platz 1
- VK2, Uwe Reitler mit Toni, UO 54, LZP 213, gesamt 267 Punkte, Platz 1
- VK 3, Ilka Ludewig mit Aika, UO 56, LZP 217, gesamt 273 Punkte, Platz 1
- VK3, Niki Weißer mit Mara, UO 43, LZP 203, gesamt 246 Punkte, Platz 2
- HL, Jolina Gutman mit Elmo, 29,41 sec, Platz 1
- HL, Tanita Nothdurft mit Orlando, 25,22 sec. Platz 2
- HL, Silke Nothdurft mit Jojo, 29,2 sec, Platz 3
- HL, Patrick Vincze mit Orlando, 22,67 sec, Platz 2
- HL, Uwe Reitler mit Toni, 22,47 sec, Platz 1
- CSC Erwachsene, Steven mit Piper, Ilka mit Aika, Uwe mit Toni, 64,30 sec. Platz 1
- CSC Jugend, Sophie mit Faya (Salem), Maxine mit Lotta (Salem), Tizian mit Jojo, 76,23 sec, Platz 1
- Shorty Jugend, Steven mit Piper, Ilka mit Aika, 20,61 sec, Platz 1
- Shorty Jugend, Sophie mit Faya (Salem), Jolina mit Elmo, 24,83 sec, Platz 2

Salem-Cup:

- Platz 1: Johannes mit Kenny (GL, Salem), Niki mit Mara (VK), Uwe mit Toni (HL)
- Platz 2: Steven mit Piper (GL), Ilka mit Aika (VK), Tanita mit Orlando (HL)
- Platz 3: Walter mit Mara (GL, Königsheim), Uwe mit Toni (VK), Silke mit Jojo (HL)
- Platz 3: Jasmin mit Jojo (GL), Wolfgang mit Sasu (VK, Spaichingen), Patrick mit Orlando (HL)

M.S.



2016

10. April- Begleithundprüfung und Vereinsmeisterschaft

Am Sonntag Vormittag stellten sich insgesamt 6 Teams der Begleithundeprüfung, Leistungsrichterin war Doris Fischler. Leider hielten mehrere Hundeführer der Nervosität, die diese schwere Prüfung mit sich bringt, nicht stand, aber am Ende konnten sich Tanita Nothdurft mit Orlando und Conny Kreidler (Salem) mit Blake über die bestandene Begleithundeprüfung freuen. Wir gratulieren Euch ganz herzlich.

Nach dem Verkehrsteil begannen wir dann mit den Unterordnungen für den Vierkampf, an dem auch Nadine aus Metzingen, Ines aus Salem und Wolfgang aus Spaichingen teilnahmen.

Zuerst ging Simon mit Leih-Hund Aika an den Start. Die beiden zeigten eine recht schöne Unterordnung, obwohl Aikas Frauchen neben dem Platz standen. Hin und wieder war sie etwas unaufmerksam, aber insgesamt durfte sich Simon über 54 Punkte freuen. Bei den Laufdisziplinen blieben die beiden "alten Hasen" schnell und fehlerfrei, und sie holten sich somit den Vereinsmeistertitel beim Vierkampf männlich.

Auch Jasmin startete mit einem "Fremdhund". Sie machte ihre Sache in der Leinenführigkeit und in der Freifolge mit Merlin recht gut, nur gab sie ihm leider bei der Sitz-Übung ein falsches Signal, weswegen Merlin ein perfektes Platz hinlegte. Kleinere Unsauberkeiten kamen hinzu, aber es blieben noch gute 49 Punkte. Beim Hürdenlauf hatte Jasmin mit dem temperamentvollen Merlin doch leichte Abstimmungsprobleme, Slalom und Hindernislauf blieben aber schnell und fehlerfrei. Sie wurden 2. beim Vierkampf weiblich.

Daniel war irgendwie leicht verplant bei seiner Unterordnung, was sich natürlich auf seine sensible Amira auswirkte. Beim Angehen hielt er die Leine in der falschen Hand, und die Verwirrung gipfelte in einem wilden Durcheinander beim Sitz- und Platz-Teil. Trotzdem blieb er mit 42 Punkten in der Wertung. Bei den Laufdisziplinen klebte ihm Amira wie immer am Bein, was es sehr schwer machte, Tempo aufzunehmen. Aber immerhin blieben die beiden fehlerfrei und wurden zweite beim Vierkampf männlich.

Niki betrat den Platz wie immer sehr nervös, und Mara war dadurch etwas zäh. Trotzdem gelang eine recht schöne Freifolge. Bei der Sitz-Übung allerdings meinte Mara, sich plötzlich kratzen zu müssen, was Niki doch etwa aus dem Konzept brachte. Dadurch blieben bei der Platz-Übung zu wenig Schritte für das Herankommen. Niki war mit 51 Punkten dennoch zufrieden. Der Hürdenlauf blieb zur großen Freude fehlerfrei, und auch der rest lief recht gut, somit ist Niki Vereinsmeisterin beim Vierkampf weiblich.

Nach der Unterordnung wurde zum Mittag gegrillt, bevor wir frisch gestärkt an die Laufdisziplinen und den Dreikampf gingen.

Melina gab mit Luna ihr Dreikampf-Debüt und es stellte sich heraus, dass alle Aufregung umsonst war. Die beiden lieferten einen schnellen und fehlerfreien Wettkampf ab und konnten sich sogar den Vereinsmeistertitel beim Dreikampf weiblich sichern. Super Melina und weiter so.

Steven startete mit seiner Piper ebenfalls im Dreikampf. Die beiden haben ja bereits einiges an Erfahrung auf dem Konto, allerdings kassierten sie beim Hürdenlauf 4 Fehlerpunkte. Ansonsten ließen sie sich aber nicht die Butter vom Brot nehmen und wurden Vereinsmeister beim Dreikampf männlich.

Tanita ging wieder einmal mit ihrem Jojo an den Start. Die beiden haben ebenfalls schon sehr viele Wettkämpfe miteinander bestritten, allerdings kommt der kleine Jojo wohl langsam in die Jahre, sie blieben zwar durchweg fehlerfrei, aber das schnelle Tempo seiner Hundeführerin konnte Jojo nicht immer mithalten. Sie wurden zweite beim Dreikampf weiblich, was Tanita aber nicht wirklich stört, sie hat schließlich mit ihrem Orlando für die Zukunft ein richtig heißes Eisen im Feuer.



2016

Ein weiteres Debütantenpaar bildeten Patrick und Orlando. Beide hatten noch nie einen Dreikampf bestritten. Der Hürdenlauf und der erste Slalom verliefen deswegen noch ziemlich chaotisch, was Patrick aber nicht aus der Ruhe brachte. Diese Geduld zahlte sich dann auch beim zweiten Slalom und vor allem beim Hindernislauf aus, hier gelangen dann doch noch fehlerfreie Durchgänge und die beiden wurden zweite beim Dreikampf männlich. Aller Anfang ist schwer, aber Übung macht bekanntlich den Meister.

Es war insgesamt ein sehr schöner Wettkampftag mit sehr netten Gästen, tollem Wetter und recht gutem Sport.

Wir danken Doris Fischler für die faire Bewertung und wir danken unseren Gaststartern fürs Kommen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

N.W.

16. und 17. April- THS-Turnier in Spaichingen

Jetzt mal vorweg: Ihr lieben Spaichinger, also das mit dem Wetter, das müsst Ihr echt noch üben. Entweder Gluthitze oder Dauerregen, am vergangenen Wochenende hatten wir mal wieder letzteres. Aber Turnier bei gutem Wetter, das kann ja schließlich jeder, oder?

Simon und Uwe traten bereits am Samstag an. Uwe und Toni mit ihrem ersten VK3. Und sogar der sonst so wasserfeste Toni hatte so seine Problemchen mit dem Wetter, bei der Steh-Übung musste er sich heftig den Regen aus dem Pelz schütteln, und es summierten sich noch ein paar mehr kleinere Ungenauigkeiten, und so gingen die beiden mit 48 Punkten aus der Unterordnung. Die Laufdisziplinen waren fehlerfrei und trotz schwierigen Bodenverhältnissen recht schnell, so dass sich die beiden mit 259 Punkten den ersten Platz in ihrer AK sichern konnten.

Simon und Elmo traten im Dreikampf an. Elmo ist mit seinen 10 Jahren ja bereits ein alter Herr, und Simon ist ihm mit seinen langen Beinen längst entwachsen, aber dennoch haben die beiden immer noch Spaß miteinander und blieben in allen Disziplinen fehlerfrei. Mit 213 Punkten wurden auch sie mit dem 1. Platz belohnt.

Der Rest der Truppe trat dann am Sonntag an.

Niki war nicht sehr zuversichtlich, hatte doch Mara schon oft bewiesen, dass sie einfach kein "Seehund" ist. Trotzdem lieferte sie eine beinahe vorzügliche Freifolge ab. Das Sitz geriet den Bedingungen entsprechend etwas zögerlich, und das Platz wurde komplett verweigert (was bei 2cm Wasserstand nicht zu verübeln ist). Trotzdem blieben 48 Punkte in der Unterordnung liegen. Groß war die Freude dann wieder einmal über einen fehlerfreien Hürdenlauf, es wird wohl so langsam. Der Rest blieb auch fehlerfrei, nur mit dem Tempo haperte es ein wenig bei dem schweren Boden. Der Lohn war ein 1. Platz mit 254 Punkten.

Ilka hatte beschlossen, eine Vierkampf-Pause einzulegen. Stattdessen startete sie mit Lara und Jasmin im CSC. Leider hatte Lara in der Sekt. 1 ein Missverständnis mit der sonst so sicheren Mara, sie handelten sich 8 Fehlerpunkte ein. Ilka und Jasmin machten es mit Aika und Merlin auf den Sekt. 2 und 3 aber besser, und beim 2. Lauf konnte auch Lara ihren Hund wieder fehlerfrei durch den Parcours steuern, was der Mannschaft einen 1. Platz mit einer Gesamtzeit von 80,71 Sek. einbrachte.

Bei der Jugend gab es eine Premiere: Tizian lieh sich Orlando, den Hund seiner Schwester Tanita für die Sekt. 3 aus, weil auch Jojo langsam in die Jahre kommt. Sophie machte mit Faya in der Sekt. 1 alles richtig, leider hatte Maxi mit Lotta dann in der schwierigen Sekt. 2 ein paar Fehler. Aber Tizian zeigte mit Orlando zwei wirklich schöne und vor



2016

allem schnelle Läufe, was ebenfalls mit dem 1. Platz belohnt wurde. Das Einfangen des Hundes nach dem Lauf muss er zwar noch ein bisschen üben, aber ansonsten sah das echt schon toll aus und wir sind gespannt was wir mit dieser Paarung noch so alles erleben werden.

Beim Shorty wurde es dann spannend: Patrick hatte seine Diva noch einmal reaktiviert und sich für sich und Melina auch gleich einen Duell-Gegner gesucht: Sascha und Marie-Louise aus Tuttlingen mussten dafür herhalten. Alle 4 blieben in beiden Läufen fehlerfrei, so dass nur die Zeit entscheiden konnte. Melina war insgesamt die Jüngste in dieser Konkurrenz, hat aber durch zwei wirklich schnelle Läufe gezeigt, dass sie bei den großen locker mithalten kann. Die Tuttlinger wurden auf den 3. Platz verwiesen, und den 1. Platz haben die beiden nur um 0,2 Sekunden verfehlt. Sie durften sich mit 21,35 Sekunden über den 2. Platz freuen.

Im 2. Shorty-Team starteten Ilka und Jasmin mit Aika und Merlin. Sie blieben zwar auch fehlerfrei, aber irgendwie hatten sie es dieses Mal nicht so mit dem Tempo. Die Konkurrenz war aber auch wirklich stark, bis auf eine Mannschaft blieben alle anderen Teams fehlerfrei. Sie wurden am Ende 4. mit 23,12 Sekunden.

Ja, ich weiß, Ihr lieben Spaichinger, für das Wetter könnt Ihr nix. Und da Ihr uns im warmen, gemütlichen Vereinsheim so gut bewirten habt war es trotz allem ein wirklich schöner Wettkampf. Wir kommen gerne wieder, bei jedem Wetter.

N.W.

23. April- Erfolgreicher Arbeitseinsatz

Der Wettergott meinte es wirklich gut mit uns, er schickte uns den Regen und den Wind erst zum Nachmittag, als wir das Meiste bereits erledigt hatten.

22 fleißige Helfer beteiligten sich an unserem diesjährigen Arbeitseinsatz, und es ist jedes Mal wieder beeindruckend, was alles geschafft werden kann wenn man so eine tolle Truppe hat.

Der Graben für die Stützmauer um die Terrasse herum wurde komplett ausgehoben, so dass bereits am vergangenen Freitag betonierte werden konnte.

Der Grill wurde repariert, der Platz für die Mülleimer erhält eine Überdachung, es wurden um den kompletten Platz herum Büsche und Bäume gestutzt, alle Wege, der Grillplatz und das Welpengehege wurden vom Unkraut befreit, der Zaun wurde geflickt und das Vereinsheim wurde gründlich geputzt. Außerdem wurde das Loch an der Zufahrt zum Parkplatz repariert. Dem Rasen wurde auch ein erster Schnitt verpasst.

Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz, so dass wir gestärkt an die Arbeit gehen konnten.

Am Nachmittag kamen dann noch ein paar Hartgesottene zum Training, die sich auch von den heftigsten Regenschauern nicht abhalten ließen. Großen Respekt auch an Euch.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Hilfe, Ihr seid echt super.



2016

8. Mai- THS-Frühjahrsprüfung in Metzingen

Am vergangenen Sonntag traten 3 Sportlerinnen zur THS-Frühjahrsprüfung in Metzingen an. Da an diesem Sonntag nur Vierkämpfe stattfanden konnten wir leider nicht mehr Teilnehmer melden. Somit reisten nur Ilka, Tanita, Niki und Schlachtenbummlerin Lara an.

Der Hundeplatz in Metzingen ist riesig, 2 große Trainingsplätze, ein tolles, großes Vereinsheim mit wunderschöner Terrasse. Außerdem kündigte sich ein herrlicher Frühsommertag mit fast 25 Grad an.

Ebenfalls riesig war das Teilnehmerfeld. 62 Sportler traten alleine in der Disziplin Vierkampf 1-3 an (da könnte sich die KG12 mal ne Scheibe von abschneiden), somit wurden die Unterordnungen in 3 Ringen von 3 Richtern parallel abgenommen. Als Leistungsrichter waren Martin Hess, Norbert Zitzmann und Stefan Groiss im Dienst.

Den Anfang machte Niki mit Mara im VK3, hier wurde die Unterordnung von Martin Hess abgenommen und wir waren alle sehr gespannt, weil wir bei ihm alle noch nie gelaufen sind. Mara war in der Freifolge weitestgehend da, nur ein großer Grashaufen sorgte kurz für Irritation. Bei der Sitz-Übung meinte Mara, kurz schnüffeln zu müssen, das Platz wurde ausgeführt aber doch sehr behäbig. Und auch beim Steh brauchte sie 1-2 Schritte zu viel bis sie ruhig stand. Trotzdem reichte die Leistung für sehr gute 55 Punkte. Bei der Angst-Disziplin Hürdenlauf riskierte Niki dann doch etwas zu viel, sie lief schneller als sonst, was ihr aber leider 4 Fehlerpunkte einbrachte. Dafür lief sie bei Slalom und Hindernisbahn fehlerfrei und für ihre Verhältnisse sehr gute Zeiten, und sie beendete den Wettkampf mit persönlicher Bestleistung von 262 Punkten und als 4. Von insgesamt 9 Damen (AK ab 19).

Ilka startete als nächste mit Aika im VK 3 und sie freute sich wahnsinnig darauf, endlich auch mal Gegnerinnen in ihrer Altersklasse zu haben. Ihre Unterordnung begann in der Freifolge sehr gut, leider verlor Aika dann nach den Tempowechseln ein bisschen die Aufmerksamkeit, wodurch die Winkel nicht mehr sauber waren. Sitz und Platz waren prima, aber beim Steh lief Aika ein paar Schritte hinterher. Generell fehlte den beiden ein bisschen die Spritzigkeit, aber die Leistung reichte dennoch für ein sehr gut mit 54 Punkten. Beim Hürdenlauf legte Ilka dafür einen sauberen und schnellen Lauf mit 0 Fehlern hin und auch im Slalom, der nicht unbedingt zur Lieblingsdisziplin der beiden gehört, blieb schnell und fehlerfrei. Bei der Hindernisbahn allerdings mochte die sonst absolut sichere Aika aber leider die letzte Hürde nicht und ließ diese bei beiden Läufen aus was schmerzhafte 8 Fehlerpunkte kostete. Trotzdem reichte die Leistung für einen 2. Platz von insgesamt 3 jugendlichen Starterinnen mit 264 Punkten.

Tanita gab mit ihrem sehr jungen Orlando ihr Vierkampf-Debüt, deshalb hat sie sich von vorneherein darauf eingestellt, eher Trainingsläufe zu absolvieren und in der Unterordnung war ihr Ziel über 42 Punkte zu kommen. Hier zeigte sie jedoch eine super Leistung. Orlando war wohl hin und wieder unaufmerksam, was sicherlich auch daran lag, dass der VK 1 im mittleren Ring abgenommen wurde, mit Ablenkung rechts und links. In Leinenführigkeit und Freifolge pendelte er noch etwas, Sitz und Platz waren aber sehr gut und er blieb sogar sitzen obwohl in den Nachbarringen abgerufen wurde. Sie erhielt von LR Stefan Groiss tolle 53 Punkte. Da zuerst der VK3 komplett alle Laufdisziplinen absolvierte, und danach der komplette VK2 musste Tanita etwas länger warten bis sie dann endlich mit dem Hürdenlauf beginnen durfte. Hier machte Orlando einen kleinen Ausflug, kam aber sofort zurück. Natürlich blieb der Lauf nicht fehlerfrei und Tanita blieb tempomäßig im sicheren Bereich. Auch beim Slalom ließ der Jungspund leider 1 Tor aus, der 2. Lauf blieb aber fehlerfrei, wenn auch wieder in sicherem, langsamem Tempo. Dafür zeigten die beiden in ihrer Paradedisziplin Hindernislauf 2 superschnelle und fehlerfreie Läufe. Sie wurden von insgesamt 9 erwachsenen Starterinnen 8. Natürlich kein Traumergebnis, aber darauf hat Tanita natürlich auch nicht hingearbeitet, sondern es ging rein um Sicherheit. Für ein Turnier dieser Größe mit so hoher Ablenkung war es eine sehr gute Leistung mit diesem jungen Hund und wenn Tanita weiterhin so geduldig dranbleibt wird das nächste Jahr ganz sicher richtig gut und wir werden von den beiden noch super Leistungen sehen.



2016

Es war ein richtig toller Wettkampf beim VDH Metzingen, der durch die hohe Teilnehmerzahl und den dadurch entstehenden Trubel eine gute Vorbereitung auf die kommende swhv Meisterschaft war. Organisation und Verpflegung waren super, und als i-Tüpfelchen war das Wetter natürlich Hammer, den ganzen Tag Sonnenschein, was will man mehr. Wir kommen sehr gerne wieder.

N.W.

14. Mai- Springer-Cup in Fridingen

Mensch Leute, was haben wir doch wieder für ein Glück mit dem Wetter. Es war eigentlich Dauerregen vorausgesagt, aber schon 2 Stunden vor Wettkampfbeginn hörte es auf zu regnen und kurz vor dem ersten Start im Dreikampf kam dann sogar die Sonne raus.

Als erstes startete Daniel mit seiner Amira in den Hürdenlauf. Amira erlaubte ihm zwar nicht, wirklich schnelle Zeiten zu laufen, aber mit einem fehlerfreien Durchgang konnte Daniel durchaus zufrieden sein. Auch in den beiden Slalom-Durchgängen konnte Daniel mit seinem "Känguru" fehlerfrei bleiben. Ebenfalls gesteigert haben sich die beiden im Hindernislauf, lediglich einmal wurde Amira der Laufsteg zum Verhängnis, sie verstolperte sich und fiel runter. Mit 205 Punkten und einem 4. Platz beendeten die beiden den Wettkampf.

Patrick bestritt mit Orlando seinen 2. Dreikampf. Nach wie vor ist Orlando sehr ungestüm, deswegen versuchte Patrick sowohl bei den Hürden als auch beim Slalom fehlerfrei zu bleiben und lief deswegen recht langsam. Orlando prellte bei einer Hürde vor, eine andere riss Patrick selbst (Pfoten hoch, lieber Patrick, grins), und im Slalom verpasste der junge Rüde 2 Tore. Auch die sonst so sichere Hindernisbahn blieb dieses Mal beim ersten Lauf nicht fehlerfrei, der zweite klappte dann aber mühelos. Die beiden landeten auf dem 7. Platz, da ist natürlich noch Luft nach oben, aber Übung macht ja bekanntlich den Meister.

Ralf konnte nach längerer Verletzungspause nun auch endlich mal wieder einen Wettkampf bestreiten. Er und Luna sind ja schon seit längerem ein eingespieltes Team. Luna war gut drauf und ließ sich nicht bitten, sie schenkte Ralf bei allen Disziplinen fehlerfreie und auch schnelle Läufe. Sogar der Hochweit-Sprung, den sie letztes Jahr noch gerne verweigert hat, stellte kein Problem mehr dar. Die beiden erreichten mit 212 Laufzeitpunkten einen sehr guten 2. Platz.

Beim Hindernislauf wurde Orlando dann von Frauchen Tanita übernommen. Orlando schoss in einer wirklich halbsbrecherischen Geschwindigkeit über die Hindernisbahn, drehte sich aber dann vor dem Hochweit-Sprung um, um auf Tanita zu warten. Daraus kam er aber aus dem Tritt und ließ den Hochweit-Sprung dann aus. Im zweiten Lauf lief er aber dann, angefeuert durch die richtigen Kommandos komplett durch, riss lediglich eine Stange. Die beiden landeten dennoch auf dem 1. Platz in einer Gesamtzeit von 24,24 Sekunden.

Simon hatte sich wieder einmal Nikis Mara für den Springer-Cup ausgeliehen. Leider kommt sein Elmo so langsam in die Jahre, und Simon möchte ihm nicht mehr ganz so viel zumuten. Dafür eignet sich die blitzschnelle Mara wunderbar dafür, zu zeigen, was in Simons langen Beinen steckt. Die beiden wurden mit einer fulminanten Gesamtzeit von 18,27 Sekunden und mit großem Abstand 1.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Michael Seifert mit Pepper an unserem Turnier sein Wettkampfdebüt geben konnte. Die beiden zeigten schon im Training, dass sie ein gut eingespieltes Team sind, allerdings waren wir alle gespannt was die Zeitmessung ausspucken würde. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Pepper blieb in beiden Läufen fehlerfrei und die beiden belegten in einer Gesamtzeit von 24,13 Sekunden den 2. Platz.



2016

Leider mussten wir heute für den CSC kurzfristig auf Ilka und Aika verzichten, Aika hatte sich verletzt und konnte nicht starten. Für sie sprang Tamara Krämer mit Kando aus Friedrichshafen ein.

Simon lief mit Mara die Sektion 1 und machte sie am Start schon dermaßen heiß, dass sie Simon beim Loslaufen vor lauter Übermut zwickte. Tamara zeigte mit ihrem Kando, dass sie eine sichere Bank auf der Sektion 2 ist, und mit Frank und Zara hatten wir ein sicheres Team auf Sektion 3. Das Team musste nur einen Fehlerpunkt einstecken und gewann den Wettbewerb mit 68,30 Sekunden souverän.

Ebenso im CSC startete Daniel mit Amira auf Sektion 1, hier hatten die beiden aber leider mit einigen Abstimmungsproblemen zu kämpfen weil das Känguru wie wild um Daniel herum hüpfte, Ralf mit Luna auf Sektion 2 waren wie immer souverän, und auch Orlando und Tanita konnten auf Sektion 3 wieder die Sicherheit auspacken. Das Team lieferte 2 fehlerfreie Läufe ab und landete mit 71,29 Sekunden auf dem 2. Platz.

Beim abschließenden Shorty begann es dann ein wenig zu tröpfeln, aber von dem gemeldeten Dauerregen mit Unwetterpotential blieben wir nach wie vor verschont.

Simon hat für den Shorty noch einmal seinen Elmo ausgepackt, der zwar nicht mehr so schnell unterwegs ist, aber dennoch zeigt, dass er noch großen Spaß am THS hat. Er lief gemeinsam mit den Debütanten Michael und Pepper, die ihre Sache auch hier wirklich gut machten, das Team blieb fehlerfrei und belegte einen achtbaren 3. Platz.

Und weil Simon noch so junge Beine hat und noch so viel Luft, hat er mit Mara einen zweiten Shorty nachgemeldet und hierfür den Daniel zu einem weiteren Start aktiviert. Auch die beiden liefen 2 schnelle und fehlerfreie Durchgänge und mussten sich am Ende nur dem überragenden "Team Fritz" aus Tuttlingen geschlagen geben.

Pünktlich zur Siegerehrung setzte dann der "versprochene" Regen ein, weswegen wir diese mal wieder auf unserer Terrasse durchführen mussten, aber das war uns dann auch wieder herzlich egal, alle sind trocken geblieben.

Wir bedanken uns bei Leistungsrichter Uwe, der kurzfristig eingesprungen ist und deswegen auf einen eigenen Start verzichten musste.

Und wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Vereinsmitgliedern, die uns tatkräftig unterstützt haben, sei es bei Organisation, Auf- und Umbau oder Bewirtung. Ihr seid absolut klasse !!!

Und zu guter Letzt bedanken wir uns recht herzlich bei allen unseren Gästen. Wir freuen uns wieder auf Euch bei der KG-Meisterschaft im Juli.

N.W.

4. und 5. Juni- THS-Turnier in Friedrichshafen

Am vergangenen Wochenende startete unsere THS-Mannschaft beim VdH Friedrichshafen. Die Ersten reisten bereits mit ihren Wohnwagen am Freitag an.

Uwe startete am Samstag in seine Unterordnung im VK3. Toni war zunächst etwas abgelenkt und ohne Spannung, dadurch gelangen die Sitz- und Platz-Übung nicht ganz hundertprozentig und beim Steh trippelte er etwas nach. Trotzdem erhielten die beiden für ihre Unterordnung gute 51 Punkte. Die Laufdisziplinen blieben gewohnt fehlerfrei und schnell und die beiden landeten mit insgesamt 269 Punkten auf dem 1. Platz.



2016

Ebenfalls am Samstag starteten Uwe und Simon einen Vater-Sohn-Shorty. Allerdings hatte hier der Toni dann den Kasper ausgepackt: nachdem er mit Uwe seine Sekt. 1 absolviert hatte machte er kehrt um Simon und Elmo auf der Sekt. 2 zu verfolgen. An gute und fehlerfreie Läufe war so natürlich nicht zu denken und die beiden landeten auf dem 6. Platz.

Am Sonntag begann der Wettbewerb wie immer mit dem Geländelauf. Leider musste Steven seinen Lauf verletzungsbedingt abbrechen, wir wünschen natürlich gute Besserung.

Simon startete mit Elmo die 1000m und siegte in seiner Altersklasse in einer Zeit von 4,13 min.

Am Sonntag begann dann der Vierkampf 3 für Niki mit der Unterordnung, und wieder einmal schlug bei Niki die Nervosität zu. Mara lief komplett ohne Spannung, zeigte beim „Platz“ ein perfektes Steh, und bei der eigentlichen Steh-Übung tippelte sie dann nach. Die beiden erlitten mit gerade mal 43 Punkten einen bitteren Dämpfer. Dafür gelang endlich einmal ein fehlerfreier und schneller Hürdenlauf, und auch die anderen Disziplinen blieben fehlerfrei. Sie belegten mit 254 Punkten und als einzige in der AK35 den 1. Platz.

Bei Ilka dagegen lief es recht gut, Aika zeigte die üblichen Unsicherheiten in der Freifolge, bei der sie sich immer sehr gerne ablenken lässt. Dafür war der Technik-Teil wieder tadellos, sie führte die Übungen lediglich etwas zögerlich aus. Ilka ging mit 55 Punkten vom Platz. Der Hürdenlauf war etwas langsam, das Umrunden der Wendestange ging nicht ganz glatt. Der Slalom blieb fehlerfrei und auf der Hindernisbahn waren die beiden richtig schnell, im 2. Lauf gelang sogar eine 10,75. Auch die beiden siegten mit 271 Punkten.

Melina startete mit Luna im Dreikampf. Wie immer brauchte Luna etwas Zeit, um auf Touren zu kommen, weswegen der Hürdenlauf mit 2 Fehlerpunkten noch nicht ganz optimal war. Auch der 1. Slalom war noch etwas verhalten, ab dem 2. Lauf aber packte auch Luna den Turbo aus. Sie konnten dann 2 schnelle und fehlerfreie Hindernisbahnen zeigen und wurden mit 201 Punkten erste.

Beim Shorty starteten dann als einzige in der Jugendklasse unsere Mädels Jolina und Melina. Die beiden zeigten 2 fehlerfreie und schnelle Läufe und hätten sich ihren 1. Platz ganz sicher auch mit mehr Konkurrenz verdient.

Für den CSC hatten sich unsere beiden „...linas“ dann noch Unterstützung durch Philipp aus Spaichingen geholt. Jolina blieb in ihrer Sekt. 1 fehlerfrei, leider lief Amy, die sie sich für diesen Tag ausgeliehen hatte etwas große Bögen. Melina auf Sekt. 2 lieferte 2 sichere und fehlerfreie Durchgänge ab. Philipp hatte mit seiner Buffy nur am Hochweitsprung Probleme, sie ließ diesen aus. Trotzdem wurde das Team Sieger.

Die zweite Mannschaft bestand aus Lara, Simon und Ilka. Normalerweise ist Mara auf Sekt. 1 eine sichere Bank, leider beschloss sie, mittendrin einen Ausflug zu machen um Mama Niki zu suchen. Simon und Ilka konnten das natürlich trotz fehlerfreier Läufe auf der Sekt. 1 nicht mehr ausbügeln. Beim 2. Lauf blieb Niki auf dem Platz und Mara lief dann konzentriert mit Lara mit, so dass sich immerhin dieser Lauf mit einer Zeit im 33er Bereich sehen lassen konnte. Die Mannschaft belegte den 2. Platz.

Bei den Erwachsenen starteten Niki, Silke und Simon, der auf Sekt. 2 für den verletzten Uwe einspringen musste. Niki und Silke hatten keine Probleme auf den Sekt. 1 und 3, aber Simon und Toni waren sich doch recht uneinig, so dass Simon extrem Tempo rausnehmen musste. Die Mannschaft landete auf dem 3. Platz.

Naja, sportlich gesehen war das Wochenende eher durchwachsen, aber auch aus Niederlagen kann man viel lernen und Spaß hatten wir trotzdem.

Wir danken dem VdH Friedrichshafen für das schöne und gut organisierte Turnier. Wir kommen gerne wieder.



2016

18. Juni- Team-Test Prüfung

Am vergangenen Samstag fand unsere diesjährige Team-Test Prüfung statt.

Bewertet wurde diese Prüfung, die vor allem die Alltagstauglichkeit des Hundes überprüft von Leistungsrichter Uwe Reitler.

Insgesamt stellten sich 10 Mensch-Hund-Teams dem Team-Test, der aus einem kurzen Gehorsamsteil auf dem Hundeplatz und aus einem sehr umfangreichen Verkehrsteil in der Öffentlichkeit besteht. Bei diesem Verkehrsteil wird das Verhalten des Teams gegenüber Spaziergängern, Joggern, Radfahrern, Menschengruppen, spielenden Kindern, anderen Hunden und Autos bewertet.

Alle 10 Teams haben den Team-Test bestanden, als Siegerin konnte sich Larissa Hoffarth mit ihrer Mischlingshünding Flocke über einen Pokal freuen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zur bestandenen Prüfung.

2. und 3. Juli- swhv-Verbandsmeisterschaften im THS in Metzingen

Die diesjährigen Verbandmeisterschaften fanden im Otto-Dipper-Stadion in Metzingen statt. Ausrichter war der VdH Metzingen.

Bereits am Freitag reisten wir in Metzingen um rechtzeitig zur Anmeldung und Startnummernausgabe vor Ort zu sein. Das Otto-Dipper-Stadion ist riesengroß und wunderschön, der Umkleide- und Sanitärbereich wurde erst vor kurzem fertig gestellt, ist also komplett neu.

Für unseren Verein gingen dieses Jahr Daniel im 200m Geländelauf und Ilka und Niki im Vierkampf 3 an den Start. Außerdem reisten natürlich auf die letztjährigen Jugend-swhv- und dhv-Meister im CSC (Ilka mit Aika, Steven mit Piper und Simon mit Elmo) an um ihren Titel zu verteidigen.

Beim Vierkampf begann Ilka am Samstag mit ihrer Unterordnung. Leider fehlte den beiden ein bisschen die Spannung, dadurch war Aika doch recht abgelenkt und vesammelte einmal wieder die Winkel. Die Sitz-Übung verweigerte sie dann komplett, Platz und Steh waren aber wieder gewohnt sicher und Ilka ging mit zufriedenstellenden 52 Punkten vom Platz. Bei den Laufdisziplinen leisteten sie sich nur 2 Fehler beim Hürdenlauf, alle anderen Disziplinen blieben fehlerfrei. Somit durfte sich Ilka am Ende über einen 3. Platz mit 268 Punkten und eine Quali für die dhv-Meisterschaften bei Berlin freuen.

Niki hatte bei ihrer Unterordnung leider wieder einmal kein Glück. Ihre Nervosität hatte wenig Einfluss auf die Freifolge, die lief noch recht gut, aber Mara verweigerte komplett die Kommandos Sitz und Platz. Somit war der Traum von der dhv-DM geplatzt, Niki musste mit 43 Punkten vom Platz gehen. Dafür gelang ein schneller und fehlerfreier Lauf bei den Hürden und auch die anderen Laufdisziplinen blieben fehlerfrei. Niki konnte zwar ihre persönliche Laufbestleistung auf 212 Punkte verbessern, sie war aber dennoch nicht zufrieden mit einem 5. Platz und insgesamt 255 Punkten.

Daniel startete am Samstagmorgen beim 2000m Geländelauf mit seiner Amira. Eigentlich dachte er, dass er zu langsam für diesen Wettbewerb sei, er ließ sich aber dennoch zu einem Start überreden. Es zeigte sich, dass das doch keine so schlechte Idee war, er beendete den Lauf mit einer Zeit von 7.00 Minuten. Auch das könnte die Quali für die dhv-DM bedeuten, mal sehen ob es am Ende reicht. Er beendete den Wettkampf mit einem guten 8. Platz.



2016

Am Samstag Nachmittag fanden die Vorläufe im CSC statt. Unsere Jugendmannschaft spielte ihre ganze Erfahrung aus und beendete die Vorläufe mit der schnellsten Zeit. So waren wir recht zuversichtlich, dass die drei ihren Titel von 2015 und 2014 nochmals verteidigen könnten.

Am Samstagabend ließen wir unsere Nerven dann von unserer Fußball-Nationalmannschaft strapazieren, die sich einen Elfmeterkrimi mit den Italienern lieferte. Hierfür hatten die fleißigen Metzinger sogar an einen Fernseher gedacht, so dass dann gemeinsam mitgefiebert werden konnte. Bekanntlich ging die Sache am Ende gut aus, aber anstrengend war es trotzdem.

Nachdem die Laufdisziplinen der Vierkämpfe am Sonntag Vormittag absolviert waren warteten wir gespannt auf den Nachmittag und die Final-Läufe im CSC. Leider unterliefen Simon an der Sekt. 2 dann 2 Patzer, die 4 Fehlerpunkte kosteten. Im 2. Durchgang liefen sie zwar erneut Tages-Bestzeit bei den Jugendlichen, aber trotzdem reichte es dieses Jahr nur für Platz 3. Natürlich war die Enttäuschung groß bei den Dreien, aber hey, das soll Euch erst einmal jemand nachmachen: 2x Verbandsmeister, 1x Deutscher Meister, beim dritten Mal auch auf dem Treppchen und die nächste dhv-DM kommt ja im September, da könnt Ihr dann nochmal richtig Gas geben.

Wir gönnen der Jugend-Mannschaft des Veranstalters VdH-Metzingen den Sieg wirklich sehr und gratulieren herzlich.

Die Siegerehrung war wieder sehr beeindruckend und feierlich. Anschließend traten wir dann die Heimreise an. Die einen glücklich, die anderen nachdenklich, aber eines hatten wir alle gemeinsam: die Freude über ein tolles Wochenende in Metzingen.

Herzlichen Glückwunsch liebe Metzinger zu dieser tollen Leistung. Wir haben uns wirklich sehr wohl gefühlt, die Organisation hat super gepasst, die Verpflegung war prima, die Stimmung wirklich toll. Hut Ab !!!

N.W.

16. und 17. Juli- KG12-THS-Meisterschaften Fridingen

Dieses Jahr richtete unser Verein zum ersten Mal seit längerer Zeit die Kreisgruppen-Meisterschaft im THS aus. Als Leistungsrichter wurde uns Thomas Glöckner aus Wyhl zugeteilt.

Der Wettkampf begann am Samstagnachmittag mit den Unterordnungen. Als erster ging vom HSV Fridingen Daniel mit Amira an den Start. Die Freifolge war noch ganz in Ordnung, bei den technischen Übungen Sitz, Platz und Steh brachte Amira aber leider alles durcheinander, was extrem viele Punkte kostete. Dafür werden Daniel und Amira bei den Laufdisziplinen langsam besser, nur beim Hindernislauf passierte ein Fehler, der 4 Punkte kostete. Sollten die beiden mal beides, Unterordnung und Laufdisziplinen, zusammenbringen, dann steht einem Aufstieg in VK2 nichts mehr im Wege.

Steven hat nach längerer Vierkampf-Pause einmal wieder seine Piper zur Unterordnung im VK3 aktiviert. Natürlich haben sich durch die längere Pause ein paar Fehler eingeschlichen und Steven musste sich mit 42 Punkten abfinden. Die Laufdisziplinen blieben bis auf einen Vorpeller bei den Hürden schnell und fehlerfrei, und Steven sicherte sich dadurch den 1. Platz in seiner Altersklasse und außerdem die KG-Meisterschaft bei der Jugend männlich.

Auch Lukas und Kira sind nach einer längeren Pause mal wieder zum VK3 angetreten, und auch hier war der Trainings-Rückstand deutlich zu sehen. Trotzdem erreichten die beiden zufriedenstellende 46 Punkte. Die beiden zeigten ebenfalls sehr schnell und fast fehlerfreie Laufdisziplinen, 2 Punkte kostete ein Vorpeller bei den Hürden. Die



2016

beiden landeten am Ende auf Platz 2 und dürfen sich nun auf - O-Ton Uwe – „intensives Training“ freuen. Na denn – viel Spaß.

Niki trat mit Mara zur Unterordnung im VK3 an, aber die beiden scheinen ihre nervlichen Probleme nicht in den Griff zu bekommen. Mara verweigerte die Sitz-Übung komplett und zeigte einen Vorsitz nicht. Auch sonst schlichen sich viele Fehler ein, 42 Punkte blieben am Ende übrig. Auch bei den Hürden lief es nicht rund, 4 Fehlerpunkte wegen Vorprellens handelten sie sich ein. Das Ergebnis war ein 3. Platz.

Uwe startete mit Toni ebenfalls im VK3. Die Sitz-Übung ließ Toni eben mal aus, und dazwischen passierten ein paar kleinere Patzer, so dass sich Uwe mit 48 Punkten zufrieden geben musste. Die Laufdisziplinen blieben gewohnt fehlerfrei und vor allem schnell, so dass Uwe sich am Ende den 1. Platz in seiner Altersklasse und die KG-Meisterschaft in der Altersklasse männlich sichern konnte. Ebenfalls erreichte er die direkte Quali für die sw-hv-Meisterschaften 2017.

Da Aika läufig war durfte Ilka mit ihr am Samstag ganz zum Schluss starten. Die beiden waren gut drauf und erreichten tolle 55 Punkte in der Unterordnung. Auch bei den Laufdisziplinen hat Ilka endlich mal die Siebenmeilenstiefel ausgepackt und lief sehr gute Zeiten. Ein 1. Platz, und die KG-Meisterschaft bei den Jugendlichen waren der verdiente Lohn, außerdem die direkte Quali für die sw-hv-Meisterschaften 2017.

Beim Dreikampf sahen wir dann als erste Fridinger Vertreterin unsere Melina mit Luna. Die beiden hatten zwar 4 Fehlerpunkte beim Hürdenlauf, die anderen Disziplinen blieben aber fehlerfrei und Melina zeigte vor allem, dass sie auch richtig schnell laufen kann. Dadurch landete sie in ihrer Altersklasse mit deutlichem Vorsprung auf dem 1. Platz. Wir sind gespannt, wann sich Melina mal an einen Vierkampf heranwagt.

Ebenfalls trat am Samstag zum Dreikampf unser Neuling Arndt mit seiner Boxerhündin Keyomi an. Die beiden sind erst seit ein paar Monaten im THS aktiv und Arndt wollte vor allem auf Sicherheit laufen anstatt auf Zeit. Das gelang ihm leider nicht ganz, beim Hürdenlauf waren die Abstimmungsprobleme noch deutlich zu sehen, Der Slalom blieb dafür fehlerfrei. Beim Hindernislauf zeigte sich dann, dass die beiden diese Disziplin noch nicht so oft trainiert hatten, sie handelten sich weitere Fehler ein. Trotzdem landete Arndt auf dem 2. Platz. Bei dem Trainingsfleiß, den die beiden aber an den Tag legen werden wir auf jeden Fall bald noch bessere Ergebnisse sehen.

Auch Jürgen und Jack traten zu ihrem ersten gemeinsamen Dreikampf an. Leider merkte man auch den beiden den Trainingsrückstand an, außerdem machte Jack das warme Wetter deutlich zu schaffen. So blieben bei den einzelnen Disziplinen doch ein paar Fehler liegen, aber hey, fürs erste Mal müssen sich die beiden nicht verstecken. Sie landeten auf dem dritten Platz in ihrer Altersklasse. Ein bisschen mehr Training noch, und dann werden auch die beiden miteinander noch viele erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten.

Der Sonntagmorgen begann mit den Geländeläufen, die oben rund um den Knopfmacherfelsen stattfanden. Die Strecke ist recht anspruchsvoll, aber wohl dennoch gut zu laufen.

Daniel trat mit Amira zu seinem ersten 5000er an. Hierfür musste die 2000er-Strecke 2,5 mal gelaufen werden. Sie erreichten eine Zeit von 20:53 Minuten, gar nicht schlecht für diese schwierige Strecke. Die Quali für die sw-hv-Meisterschaften 2017 dürfte damit erreicht sein.

Tanita „sattelte“ Orlando für ihren ersten Geländelauf über 2000m. Eine Quali für die sw-hv-Meisterschaften 2017 war ihr Ziel, und das erreichten sie auch locker mit einer Zeit von 8:50 Minuten.

Jasmin startete die gleiche Strecke mit Jojo. Der hatte allerdings beschlossen, dass für ihn kein guter Tag zum Rennen sei. Was soll denn auch der Quatsch, in meinem Alter. Jasmin erreichte den 3. Platz. Sie war aber nicht sonderlich



2016

traurig, schließlich hat sie für die Zukunft mit ihrem Ares ja noch ein Ass im Ärmel, und wird dann der Konkurrenz in allen Disziplinen ordentlich einheizen.

Da alle Fridinger ihre Drei- und Vierkämpfe bereits am Samstag bestritten hatten mussten einige erst wieder am Nachmittag zu den Mannschaftsdisziplinen antreten.

Beim Shorty startete Melina gemeinsam mit Cecilia Reichl aus Bonndorf. Cecilia hatte etwas Pech, aber Melina machte ihre Sache in beiden Durchgängen sehr gut, die beiden erreichten den 2. Platz.

Steven hatte sich als Partner Tizian mit Orlando ergatteren können. Es war von vorneherein klar, dass das sehr schnell Läufe werden könnten, sofern sie fehlerfrei blieben. So war es dann auch und die beiden wurden bei den Jugendlichen erste.

Bei den Erwachsenen traten Gebhard und Jürgen gemeinsam zum Shorty an. Irgendwie schien Jack der Meinung, genug getan zu haben, deswegen ließ er ein paar Hindernisse aus. Briska, die noch nix zu tun hatte bei diesem Turnier nahm alle Hürden, so durfte sich das Team über einen 6. Platz freuen.

Weniger Glück hatten Niki und Lara, die ihren Wirbelwind Flocke einmal wieder testen wollte. In der Unterordnung konnte sie mit der Knalltüte mittlerweile recht gute Ergebnisse vorweisen, lediglich bei den Laufdisziplinen brennen Flocke noch immer die Sicherungen durch. Den ersten Lauf konnte Lara noch beenden, beim 2. Lauf war dann aber Ende bei Flocke und sie mussten leider aufgeben.

Beim abschließenden CSC traten u.a. dann 2 reine Fridinger Mannschaften gegeneinander an. Daniel, Lukas und Tanita bildeten die erste Mannschaft. Leider unterliefen dem Trio insgesamt 12 Fehler bei beiden Läufen, dennoch erreichten sie einen achtbaren 2. Platz von insgesamt 6 Mannschaften.

Das 2. Team bildeten Niki, Uwe und Silke, die Senioren, wie Uwe neulich feststellte. Eigentlich sind alle drei recht routiniert, trotzdem wollte Niki um die Wendestange im Kreisel besonders korrekt laufen, vertrat sich prompt und kassierte mal eben 10 Fehlerpunkte. Der 2. Lauf blieb dann fehlerfrei in einer recht annehmbaren Zeit, trotzdem reichte es nur für Platz 3.

Diesmal hielt das schöne Wetter sogar noch bis zur Siegerehrung. Der HSV Fridingen darf sich über 3 Kreisgruppen-Meister freuen. Wir gratulieren ganz herzlich.

Wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen haben dieses Turnier durchzuführen. Wir sind wirklich eine tolle Truppe.

Wir bedanken uns außerdem bei Leistungsrichter Thomas Glöckner, der sehr korrekt und fair bewertet hat.

Und zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen Startern, die teilweise auch aus anderen Kreisgruppen angereist sind. Wir hoffen, Euch bei den nächsten Turnieren wieder zu sehen.

N.W.



2016

17. und 18. September- dhv-Deutsche Meisterschaften THS

Auch dieses Jahr haben sich bei den swhv-Meisterschaften sowohl unsere Jugend-CSC-Mannschaft als auch Ilka Ludwig als Einzelstarterin im Vierkampf 3 für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Diese fanden am vergangenen Wochenende in Müncheberg bei Berlin statt, was natürlich mit einer sehr langen Anreise verbunden war. Da Ilka direkt nach der DM auf Klassenfahrt nach Holland musste reiste sie mit ihren Eltern nach Müncheberg. Steven und Simon folgten am Freitagnachmittag nach, gemeinsam mit Ela, Uwe und Niki als PTT (Persönliche Turnier Trottel). Gott sei Dank haben Ludewigs das Anmelden am Freitag übernommen, denn der VW-Bus kam durch die vielen Staus erst um Mitternacht in Brandenburg an.

Am Sonntag war es nicht sonderlich stressig, die Unterordnungen für die Vierkämpfer waren erst ab 10.30 Uhr angesetzt. Trotzdem waren wir gerne frühzeitig am Wettkampfgelände, so blieb noch genügend Zeit für den ein oder anderen Schwatz mit den anderen Hundesportlern, die man oft nur bei solchen Events trifft.

Die Unterordnungs-Ringe waren etwas gewöhnungsbedürftig, als „Absperrung“ diente lediglich ein auf dem Boden liegendes Band, kein Zaun. Das sollte zwar für einen Hund, der gut im Gehorsam steht kein Problem sein, für Verunsicherung sorgte es bei dem ein oder anderen Hundeführer aber trotzdem.

Ilka begann ihre Unterordnung gegen 11.00 Uhr. Aika war eigentlich ganz gut dabei, zumindest bis zum ersten Rechtswinkel, danach schlichen sich aber wieder die üblichen Unsicherheiten ein: Aika verlor ein bisschen die Spannung und ließ sich durch den Trubel etwas ablenken. Dadurch gelangen die weitem Winkel nicht mehr ganz so gut. Die Sitz-Platz-Steh-Tour war dafür gewohnt sicher. Am Ende blieben den beiden 52 Punkte, eine ordentliche Leistung auch wenn Ilka nicht ganz zufrieden war, denn der Abstand zur Ersten war mit 5 Punkten doch sehr groß. Trotzdem fand sie sich nach der Unterordnung unter den ersten drei wieder, eine Gegnerin holte lediglich einen Punkt mehr als sie, es bestand also Hoffnung auf Platz 2. Die anderen Gegnerinnen stellten erstmal keine Gefahr dar, deren Unterordnungen waren doch zu schwach.

Am Nachmittag fanden dann die Vorläufe im CSC statt. Unsere Mannschaft, bestehend aus Steven, Simon und Ilka sind Titelverteidiger und starteten deswegen als allerletzte.

Steven hatte leichte Probleme mit dem weichen, sandigen Boden und straukelte hin und wieder, blieb aber auf den Beinen. Elmos Radius an der Wendestange vor den Hürden geriet etwas groß, Simon musste einen Tick länger auf ihn warten als sonst, Ilkas Sektion 3 blieb gewohnt sicher.

Beim zweiten Lauf gelang das Umrunden der Wendestange bei Simon und Elmo besser so dass die Mannschaft fehlerlos und knapp mit Bestzeit als Erste in die Final-Läufe am Sonntag einziehen konnte.

Abends stärkten wir uns beim „All-you-can-eat“ Buffet in einem Restaurant und jeder war froh, nicht lange auf sein Essen warten zu müssen. Alt wurden wir nicht mehr an diesem Abend, um 10.00 Uhr war Nachtruhe.

Am Sonntag ging es dann schon recht früh los mit den Laufdisziplinen der Vierkämpfe.

Beim Hürdenlauf ließ sich Aika noch etwas bitten, irgendwie schien sie noch nicht ganz wach, wer kann es verdenken zu so früher Stunde. Hier blieb also trotz fehlerfreiem Lauf das ein oder andere Zehntel liegen. Beim Slalom, der nicht gerade zu den Lieblingsdisziplinen der beiden gehört lief soweit alles glatt, nur der Boden machte dann doch zu schaffen, die Teilnehmer, die vor Ilka starteten hatten bereits tiefe Krater hinterlassen. Es gelangen zwei fehlerfreie Läufe in ordentlichen Zeiten. Die Hindernisbahn stellte dann überhaupt kein Problem dar, die beiden zeigten zwei schnelle und fehlerfreie Läufe. Ilka war mit ihrer Leistung nicht ganz zufrieden, die Gegnerin beim Kampf um Platz



2016

zwei war ebenfalls schnell und fehlerfrei. Da die Zeiten aber nicht durchgesagt wurden blieb es spannend bis zur Siegerehrung.

Nun stieg auch bei uns Betreuern die Aufregung, die Final-Läufe im CSC standen an.

Wirklich spannend war es dann allerdings nicht, denn den gegnerischen Mannschaften unterliefen durchweg viele Fehler im ersten Lauf. Unsere Drei blieben fehlerfrei in einer sehr ordentlichen Zeit und sie zogen als Führende mit einem komfortablen Polster in den letzten Durchgang ein.

Auch im zweiten Durchgang konnten die gegnerischen Mannschaften nicht wirklich aufholen, so dass wir wussten, dass uns der Titel nach einem fehlerfreien Lauf unserer Mannschaft nichtmehr zu nehmen sein würde. Trotzdem hatten wir Herzklopfen, denn bekanntlich ist der Teufel ja ein Eichhörnchen, und ein einziges ausgelassenes Hindernis kann schnell einiges auf den Kopf stellen.

Aber unsere drei spielten ihre gesamte Erfahrung aus und liefen im finalen Lauf fehlerfrei und sogar nochmal Bestzeit, so dass sie den Titel mehr als souverän mit einem Vorsprung von 10 Punkten (O-Ton Uwe: „das ist ja fast schon unverschämt“) verteidigen konnten.

Trotzdem waren wir vor der Siegerehrung noch sehr gespannt, was denn nun Ilkas Ergebnis sein würde. Unsere Geduld wurde durch die vielen Reden und Danksagungen sowie die Ehrungen der Geländeläufer sehr auf die Probe gestellt, aber nach ca. einer Stunde durfte Ilka dann das Treppchen mit der Nummer 3 besteigen. Ihre Gegnerin im Kampf um den 2. Platz hat sie um läppische 2 Punkte geschlagen. Trotzdem sind wir wahnsinnig stolz auf unsere Ilka, die wieder tolle Leistungen brachte, und das unter Doppelbelastung, denn im CSC-Team ist sie ja auch eine sichere Bank.

Und schließlich durften dann auch unsere neuen alten Deutschen Meister das Siegereppchen besteigen und sich mit der Nationalhymne feiern lassen.

Wir bemühten uns dann um eine schnelle Abreise, und gegen halb vier am Montagmorgen war dann auch der letzte Sportler und Schlachtenbummler wieder heil in seinem eigenen Bett.

Wir hatten im Vorfeld wirklich Bedenken, ob sich die langen Autofahrten – insgesamt 20 Stunden in 2,5 Tagen – überhaupt lohnen würden. Ja, es hat sich gelohnt, denn unsere Sportler haben durchweg geliefert. Der Titel ist verteidigt und Ilka steht auch dieses Jahr wieder auf dem Treppchen als drittbeste Vierkämpferin Deutschlands in ihrer Altersklasse. Und selbst wenn es schief gegangen wäre verdient es doch jeder Sportler, dort zu starten, denn immerhin hat man sich dafür auch erst einmal qualifizieren müssen. Die Teilnahme ist der verdiente Lohn.

Und zum Ausgleich haben wir dann nächstes Jahr eine sehr kurze Anreise: die Deutsche Meisterschaft 2017 wird von unserem Nachbarverein, den Hundefreunden Spaichingen ausgerichtet. Mal sehen, ob unserer Mannschaft dann in ihrem letzten Jugend-Jahr das Triple gelingt.

N.W.



2016

3. Oktober- THS-Turnier in Rottenburg

Am Tag der Deutschen Einheit reisten wir mit insgesamt 6 Turnierhundesportlern zum VdH Rottenburg. Dort angekommen stellte der ein oder andere Sportler fest, dass der Sommer wohl nun endgültig vorbei ist, es war doch schon recht kalt. Trotzdem war die Laune bei allen recht gut.

Etwas Sorgen machte uns allerdings der Boden, er war durch die länger andauernde Trockenheit bretthart und etwas uneben, schnelle Zeiten zu laufen war also etwas schwierig.

Den Anfang bei den Unterordnungen machte Uwe mit Toni. Toni war etwas hibbelig und hüpfte bei der Fußarbeit doch das ein oder andere Mal zu viel. Die Sitz-Übung verweigerte er leider komplett, und beim Steh zog er 3 Schritte nach. Der Rest war jedoch in Ordnung, so dass Uwe mit 48 Punkten vom Platz ging. Bei den Laufdisziplinen spielten sie dann wieder ihre ganze Erfahrung aus, sie waren schnell und fehlerfrei und beendeten den Wettkampf mit 268 Punkten auf dem 3. Platz.

Ilka und Aika stellten sich als nächste den Leistungsrichtern bei der Unterordnung. Aika hatte aber buchstäblich einen Floh im Ohr, sie schüttelte ständig den Kopf und deswegen war an Konzentration nicht wirklich zu denken, die Freifolge ging eher in die Hose. Die technischen Übungen gelangen dennoch ganz gut und Ilka konnte mit 52 Punkten recht zufrieden sein. Die Laufdisziplinen blieben fehlerfrei, da Ilka sich aber nicht verletzen wollte ging sie tempomäßig nicht das volle Risiko. Trotzdem blieben 265 Punkte und ein 1. Platz.

Als nächste versuchte Niki mit Mara ihre erste ersehnte Quali für die swhv Meisterschaften zu holen. Die Freifolge begann etwas unaufmerksam, im Laufe der Übung fing sich Mara dann aber und war voll da. Die Sitz-Übung war etwas zögerlich, beim Abrufen aus der Platz-Übung ließ Mara den Vorsitz aus und der Vorsitz nach der Steh-Übung war komplett schief. Trotzdem blieben 53 Punkte. Durch einen Tor-Auslasser im Slalom und 2 Fehlerpunkte beim Hürdenlauf blieben in den Laufdisziplinen nochmal 6 Punkte liegen, dennoch reichten 254 Punkte und ein 3. Platz locker für die 1. Quali.

Steven und Piper wagten sich auch einmal wieder an einen Vierkampf. Leider ging die UO ziemlich daneben, Piper hing doch recht oft nach. Sitz und Platz gerieten recht zögerlich, und aus der Steh-Übung wurde ein zweites Sitz. Auch beim sportlichen Teil zeigte das Team ein paar Unsicherheiten, Piper gefiel der Laufdiel der Hindernisbahn nicht. Dennoch ließen sich die beiden die Laune nicht verderben, jetzt ist halt wieder ordentliches Training angesagt und dann wird mit dem beiden in der nächsten Saison sicher wieder zu rechnen sein. Sie beendeten den Wettkampf mit 255 Punkten und einem 1. Platz.

Auch bei Lukas und Kira lief es nicht ganz rund. Die Freifolge der UO gelang noch einigermaßen, Kira nahm aber das Steh-Kommando überhaupt nicht an und lief komplett hinterher. Da war an eine gute Wertung natürlich nicht mehr zu denken. Auch beim Hürdenlauf prellte die übermotivierte Kira 3x vor, Slalom und Hindernisbahn blieben aber fehlerfrei bei recht schnellen Zeiten. Auch bei diesem Team sind wir aber sicher, dass sich das Wintertraining auszahlen wird und ab kommendem Frühjahr kann sich die Konkurrenz dann wieder warm einpacken. Lukas wurde 5. mit 254 Punkten.

Zum Schluss durfte dann Simon mit seinem Elmo nochmal beim Hindernislauf ran. Elmo ist ja mittlerweile ein alter Herr, er hat aber trotzdem noch Spaß an der Bewegung, auch wenn diese nicht mehr ganz so schnell sein muss. Simon hat aber keine Probleme, sich seinem Vierbeiner anzupassen, so dass den Beiden zwei fehlerfreie Durchgänge in recht ordentlichen Zeiten gelangen. Sie wurden mit 23,51 Sekunden Erste. Ende dieser Saison wird Elmo wahrscheinlich in die Rente verabschiedet, und dann kann Simon mit seinem Nachwuchshund Sam (Samweis Gamschie vom Auenland) zeigen was Sache ist.



2016

Im Großen und Ganzen war es wieder ein erfolgreicher Wettkampf beim VdH Rottenburg. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und sehen uns dann in zwei Wochen beim VdH Metzingen wieder.

N.W.

Bericht zur DM 2016 im Gränzböten



Trio verteidigt Meistertitel

Fridinger Jugendmannschaft ist erneut Deutscher Meister im Hundesport

FRIDINGEN (pm) - Ilka Ludewig, Steven Gutman und Simon Bahr haben die Deutschen Meisterschaften im Turnierhundesport auf dem Fluggelände von Müncheberg im Großraum von Berlin erneut gewonnen.

Die Jugendmannschaft des HSV Fridingen - Ilka Ludewig mit Aika, Steven Gutman mit Piper und Simon Bahr mit Elmo - reiste als Titelverteidiger an und konnte sich erneut mit komfortablem Vorsprung die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin CSC sichern. Außerdem eroberte Ilka Ludewig mit ihrer Aika in der Einzeldisziplin Vierkampf als Dritte das Siebertreppchen.

Die Sportart „Turnierhundesport“ ist für sportliche Menschen eine ideale Möglichkeit, sich mit ihrem Hund zu beschäftigen und zu einem Team zusammen zu wachsen. Interessierte Hundehalter können sich unter www.hsvfridingen.de ein Bild vom Angebot des Hundesportvereins machen.

Simon Bahr mit Elmo, Ilka Ludewig mit Aika und Steven Gutman mit Piper (von links)
FOTO: PM

22. Oktober- THS-Turnier beim Sportverein der Hundefreunde im kleinen Öschle in Villingen-Schwenningen

Am Samstag, 22.10.2016 traten 3 Teams aus unserem Verein bei den Hundefreunden im kleinen Öschle in Schwenningen zur Begleithundprüfung an. Unser Uwe war als Leistungsrichter eingeteilt.

Auch wenn die Hunde gut trainiert sind stellt das Ablegen der Prüfung auf einem fremden Platz eine noch größere Herausforderung dar als die Prüfung selbst. Umso mehr freuen wir uns, dass alle drei Teams die Begleithundprüfung bestanden haben. Wir gratulieren ganz herzlich

- Jasmin Nothdurft mit Lupo
- Michael Seifert mit Pepper
- Jürgen Hermle mit Jack

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an Johannes Maser, der mit seinem Kenny als „Blindenhund“ eingesprungen ist.

Nachmittags begann dann das THS-Turnier.

Als einziger Starter unseres Vereins am Samstag trat Simon mit Elmo im VK3 an. Es sollte Elmos Abschieds-Turnier vom großen THS-Sport werden. Die Unterordnung war zwar nicht ganz einwandfrei, aber mit 46 Punkten lagen die beiden durchaus im Rahmen. Und bei den Laufdisziplinen packten die beiden auch wieder den Turbo aus. Sie blieben schnell und fehlerfrei und sicherten sich mit 262 Punkten den 1. Platz. Mit Elmo verabschiedet sich ein leistungsstarker und liebenswerter Sporthund aus dem leistungssportlichen THS-Geschehen in den wohlverdienten Ruhestand. Simon wird dann ab dem nächsten Jahr mit seinem Nachwuchs-Hund Samweis Gamtschie vom Auenland ins Geschehen einsteigen.



2016

Am Sonntag reisten dann 6 Hundesportler vom HSV Fridingen bei kalten Temperaturen und leichtem Regen nach Schweningen.

Den Anfang bei den Unterordnungen machte Tanita mit Orlando im VK1. Die beiden zeigten eine sehr schöne Unterordnung, lediglich ein paar Kleinigkeiten musste Leistungsrichter Uwe zum Abzug bringen, dennoch blieben sehr gute 56 Punkte. Bei Hürdenlauf und Slalom macht sich allerdings das junge Alter des Hundes bemerkbar, Tanita muss sehr langsam und kontrolliert laufen um fehlerfrei zu bleiben. Dies gelang auch weitgehend mit nur 2 Fehlern beim Hürdenlauf. Ein deutlicher Fortschritt zum letzten Turnier, aber an Quali-Zeiten ist natürlich noch nicht zu denken. Dennoch war Tanita sehr zufrieden mit ihrem Jungspund, sie erreichte mit 234 Punkten den 2. Platz.

Als nächste ging Niki an den Start. Sie scheint ihr Unterordnungs-Trauma überwunden zu haben. Es gab zwar noch leichte Abzüge in der Freifolge, Sitz und Platz waren nicht perfekt und beim Steh ließ Mara mal wieder den abschließenden Vorsitz aus. Dennoch blieben zufrieden stellende 53 Punkte auf dem Konto. Nicht zufrieden war Niki allerdings mit ihren Laufzeiten. Wahrscheinlich war es einfach zu kalt aber mit 205 Laufzeitpunkten bei nur 2 Fehlern im Hürdenlauf blieb sie weit unter ihren Möglichkeiten. Sie beendete den Wettkampf mit 258 Punkten und einem 1. Platz als einzige in ihrer Altersklasse. Dennoch reichte die Punktzahl für die 2. Quali zu den swhv Meisterschaften.

Ilka hatte bei ihrer Unterordnung endlich einmal die Siebenmeilenstiefel ausgepackt was Aika sofort mit einer stark verbesserten Freifolge belohnte. Auch hier muss noch ein wenig am Feinschliff gearbeitet werden, aber mit 55 Punkten konnte man dennoch sehr zufrieden sein. Bei den Laufdisziplinen blieben die beiden gewohnt sicher, schnell und fehlerfrei. Ilka beendete auch diesen Wettkampf mit einem super Ergebnis von 273 Punkten und dem 1. Platz.

Michael Seifert trat mit dem frisch gebackenen Begleithund Pepper erstmals im Dreikampf an. Beim Hürdenlauf hatten die beiden noch so ihre Probleme, Pepper war sehr übermotiviert. Slalom und Hindernisbahn blieben aber fehlerfrei und auch recht schnell. Wir gratulieren den beiden zu einem 4. Platz.

Patrick Vincze hatte sich mit Orlando für den Hindernislauf angemeldet. Orlando ist in dieser Disziplin sehr sicher und schnell wie eine Rakete, es ging also lediglich darum, so schnell wie möglich hinterher zu kommen. Patrick lief 2x sehr gute Zeiten und schloss diesen Wettkampf mit 20,87 Sekunden und einem 1. Platz ab.

Am Nachmittag starteten dann 2 Mannschaften im Shorty.

Zuerst traten Ilka und Aika zusammen mit Patrick Wangler und Diva an. Die beiden erfahrenen Teams ließen sich von den teils starken Gegnern nicht die Butter vom Brot nehmen und beendeten diesen Wettbewerb mit einem ersten Platz in 19,56 Sekunden. Auch Diva verabschiedet sich nach diesem Wettkampf aus dem aktiven Leistungssport, sie wird uns aber hoffentlich noch viele Jahre als Patricks „Co-Trainerin“ erhalten bleiben. Und auch bei Patrick ist der Nachwuchs-Sporthund bereits in Planung.

Das zweite Team bestand aus Michael und Pepper zusammen mit Tanita und Orlando. Auch diese beiden Teams liefen zwei schnelle und fehlerfreie Durchgänge, sie beendeten den Wettkampf mit einem dritten Platz in 21,44 Sekunden. Für Michael und Pepper war das der erste Wettkampf auf einem fremden Platz, sie können wirklich stolz auf sich sein.

Für einen Teil der Mannschaft war dies der Saisonabschluss des Sportjahres 2016, und dieser war durchaus zufriedenstellend, trotzdem gibt es viel zu tun im Wintertraining bevor im April 2017 die neue Saison losgeht.

3 Teams werden kommende Woche noch in Tübingen an den Start gehen und dort die Saison abschließen.

Es war ein schöner Wettkampf beim Sportverein der Hundefreunde im kleinen Öschle. Wir kommen gerne wieder.



Bericht zur DM in der Schwäbischen Zeitung

Hundesportler aus dem Kreis sind erfolgreich

Team aus Fridingen und Sportlerin aus Trossingen belegen vordere Plätze bei Deutschen Meisterschaften

FRIDINGEN/TROSSINGEN (smü) - Die Saison im Hundesport ist zu Ende und die Sportler zweier Hundesportvereine im Landkreis Tuttlingen können mit ihren Ergebnissen ganz besonders zufrieden sein.

In Fridingen ist das die Jugend-CSC Mannschaft, die ihren Titel bei der Deutschen Meisterschaft in Müncheberg bei Berlin erfolgreich und überzeugend verteidigt hat. In Trossingen ist es Petra Reichmann, die in Mettingen, Westfalen, bei der Deutschen Meisterschaft in der Vielseitigkeit nach internationaler Prüfungsordnung (VP-IPO) mit ihrem Riesenschnauzer Hataro vom Lindelbrunnen deutsche Vizemeisterin wurde.

CSC bedeutet Combinations-Speed-Cup, eine Kombination aller drei im Turnierhundesport vorkommenden Laufdisziplinen. Es werden zwei Durchgänge gelaufen, Zeiten und Fehler addiert. Ilka Ludewig mit Aika, Steven Gutmann mit Piper und Simon Bahr mit Elmo vom Hundesportverein Fridingen bilden seit einigen Jahren eine Mannschaft. Im vergangenen Jahr erkämpften sich die drei jungen Leute den Titel erstmals. Daher mussten sie sich als Titelverteidiger in diesem Jahr nicht qualifizieren.



Die Jugend-CSC-Mannschaft der Fridinger Hundesportler ist Deutscher Meister.

FOTO: PM

gr10reg4_27_Oct_SV



Petra Reichmann und Hataro

FOTO: PM

Die größte Hoffnung ruht im Vorfeld solch eines Turniers immer auf der Gesundheit des Hundes. Das Regelwerk besagt, dass nur die selben Mensch-Hund-Teams den Titel verteidigen dürfen. So reiste die Mannschaft also, begleitet von den Eltern, ins 800 Kilometer entfernte Müncheberg.

In den Vorläufen überzeugte die drei Fridinger bereits. Im Finale blieben sie fehlerlos und überzeugte mit einem Vorsprung von zehn Sekunden auf den Zweitplatzierten. Also wurde die Nationalhymne für Ilka Ludewig, Steven Gutmann und Simon Bahr, mit Aika, Piper und Elmo gespielt. Ilka Ludewig startete darüber hinaus noch im Vierkampf. Sie erlief sich den dritten Platz und stand somit noch einmal auf dem Siegerpodest.

Petra Reichmann reiste mit ihrem Hataro ins 650 Kilometer entfernte Mettingen, um dort ihren Titel als Deutsche Meisterin in der Vielseitigkeit zu verteidigen. Die Vielseitigkeit besteht aus den Disziplinen Gehorsam, Schutzdienst und Fährte. Die Höchstpunktzahl für jede Disziplin sind 100 Punkte. Petra Reichmann und Hataro erhielten für den Gehorsam 90 Punkte, der Schutzdienst war dem Leistungsrichter 95 Punkte wert. Die Fährte absolvierte Hataro fehlerfrei und das Team erhielt somit die Traumnote 100 Punkte.

Doch alle 62 weiteren Mensch-Hund-Teams waren genauso motiviert und gut trainiert. So blieb die Spannung bis zuletzt. Mit 285 von 300 Punkten durften Petra Reichmann und Hataro bei der Siegerehrung den zweiten Podestplatz bestreiten. Gerade einmal einen Punkt trennte sie vom Erstplatzierten.

HSV Fridingen



2016

28. Oktober- Halloween-Wanderung

Am vergangenen Samstag brachen 19 Vereinsmitglieder mit 14 Hunden in der Abenddämmerung auf, um bei einer eineinhalbstündigen Wanderung die Hexen und Geister in der näheren Umgebung zu erschrecken.

Anschließend gab es im gruselig dekorierten Vereinsheim Kürbissuppe und heiße Würste. Vielen Dank Anna und Tanja für die liebevolle Dekoration und das "bewachen" der Suppe.

Es hatten alle viel Spaß, so dass die Halloween-Wanderung ab sofort ein fester Bestandteil des Vereinslebens sein wird.

Bericht zum Projekttag der Gemeinschaftsschule im Fridinger Donnerstags



Aus den Schulen

Wettbewerb ohne Verlierer

Luna, Jojo, Ares und Lupo waren Partner beim Hindernislauf (Shorty). Die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 5 waren von ihren tierischen Begleitern fasziniert. Sehr gastfreundlich begrüßten die Hundetrainerinnen Katja Bengler, Silke und Jasmin Nothdurft die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Obere Donau auf dem Hundeplatz des Hundesportvereins Fridingen e.V.. Katja Bengler führte die Jugendlichen in die Welt des Hundes ein. Gemeinsam mit ihrem Frauchen präsentierte sich die Hündin Luna (Labrador-Collie-Mischung) als Topmodel. Somit war der Körperbau des Hundes leicht zu zeigen. Sehr unterhaltsame Kunststücke brachte die ganze Gruppe zum Lachen. Bei dem anschließenden Hürdenlauf waren alle sehr erstaunt, wie schnell auch kleine Hunde, Lupo (West-Highland White Terrier), rennen können. Wie schnell die Lerngruppe 5 rennen konnte, bewiesen einige Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Luna und Jojo (Mittelpudel) im Shorty. Ares (Wäller), der Junghund, präsentierte erste Erfolge aus der Welpenschule und dem Basistraining. Die Begleitpersonen

Herr Tetzner, Frau Caronna und Frau Haas konnten viel von den Hundetrainerinnen lernen. Die Gemeinschaftsschule freute sich sehr über die Einladung und kommt sehr gerne wieder.



HSV Fridingen

